

**Hinweis: Die FS 2021 fand online statt. Deshalb ist die Reihenfolge nicht wie gewohnt!**

**Frage 1:** (2 Punkte)

Der Gütermarkt einer offenen Volkswirtschaft sei durch folgende Gleichungen beschrieben:

Privater Konsum	$C = 70 + 0.2(Y - T)$	Steuern	$T = 0.25Y$
Private Investitionen	$I = 200 + 0.2Y$	Exporte	$EX = 10$
Staatsausgaben	$G = 100$	Importe	$IM = 5 + 0.15Y$

Um wieviel steigt das gesamtwirtschaftliche Einkommen  $Y$  der Volkswirtschaft, wenn sich die Exporte verdoppeln?

- 50
- 20
- 40
- 12.5
- 25

**Frage 2:** (2 Punkte)

Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft hat eine dauerhafte Zunahme der Nettokapitalexporte – ceteris paribus – die folgenden langfristigen Auswirkungen:

- Importe sinken, realer Wechselkurs steigt, Exporte sinken.
- Importe steigen, realer Wechselkurs steigt, Exporte steigen.
- Importe steigen, realer Wechselkurs steigt, Exporte sinken
- Importe steigen, realer Wechselkurs sinkt, Exporte steigen
- Importe sinken, realer Wechselkurs sinkt, Exporte steigen

**Frage 3:** (3 Punkte)

Für eine kleine offene Volkswirtschaft seien die folgenden Größen bekannt:

Gesamtwirtschaftliches Einkommen	$Y = 1'000$	Geldangebot	$M = 200$
Kassenhaltungskoeffizient	$k = 0.1$		

Bei Gültigkeit der Kaufkraftparität beträgt dann das ausländische Preisniveau  $P^*$  ...

- 1
- 2
- 8
- 4
- 5

**Frage 4:**

(3 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen passt am besten zu einer keynesianischen Wirtschaftspolitik?

- In konjunkturellen Boom-Phasen soll der Staat durch eine kontraktive Fiskalpolitik die aggregierte Nachfrage dämpfen und somit einer Überhitzung der Wirtschaft entgegenwirken.
- Eine expansive Geldpolitik während einer Rezession kann wachstumshemmende strukturelle Probleme einer Volkswirtschaft verdecken
- Wettbewerbskontrolle ist ein zentrales Instrument, um den Potentialoutput einer Volkswirtschaft zu erhöhen.
- Durch staatliche Investitionen in Forschung und Entwicklung kann das Wachstum einer Volkswirtschaft beschleunigt werden.
- Nur mit einem ausgeglichenen Staatshaushalt ist gewährleistet, dass der Staat auch in Zukunft seine Aufgaben (Bildung, Sicherheit, etc.) erfüllen kann.

**Frage 5:**

(3 Punkte)

Für eine Volkswirtschaft gilt in der Ausgangssituation, dass das tatsächliche Preisniveau dem erwarteten Preisniveau entspricht.

Welches Ereignis führt – ceteris paribus – zum Entstehen einer positiven Outputlücke?

- Die Konjunktur im Ausland erholt sich und die Exporte steigen an.
- Die Nationalbank reduziert ihre Währungsreserven und verkauft US-Dollar.
- Ein negativer Angebotschock entsteht durch eine vorübergehende Knappheit auf dem Ölmarkt.
- Die Regulierung möchte die Staatsausgaben reduzieren, um ein Defizit zu vermeiden.
- Eine technologische Innovation erhöht dauerhaft die Arbeitsproduktivität.

**Frage 6:**

(2 Punkte)

Die Währung eines Landes  $X$  sei zu einem fixen nominalen Wechselkurs von  $e = 1$  an die Währung eines Landes  $Y$  gebunden, zu dem die Zentralbank von Land  $X$  in beliebiger Höhe ausländische in inländische Währung umtauscht. Die Zentralbank von Land  $X$  wertet nun die inländische Währung auf einen nominalen Wechselkurs von  $e = 0.75$  (in Mengennotierung) ab. Welche langfristigen Auswirkungen hat die Abwertung auf die Nettoexporte des Landes  $X$ ?

Infolge der Abwertung werden die Nettoexporte des Landes  $X$  ...

- unverändert bleiben.
- um 100% zunehmen.
- um 50% abnehmen.
- um 50% zunehmen.
- um 100% abnehmen.

**Frage 7:**

(2 Punkte)

Im AS-AD-Modell aus der Vorlesung sei die aggregierte Nachfrage einer Ökonomie durch die Funktion  $Y = 2'920 - 10P$  bestimmt. Durch einen permanenten Kostenschock sinkt der Potentialoutput der Ökonomie auf  $Y_n = 1'800$ .

Wie werden sich – ceteris paribus – die gesamtwirtschaftlichen Preiserwartungen nach dem Kostenschock langfristig anpassen?

- Die Preiserwartungen steigen auf 112
- Aus den obigen Angaben kann nicht eindeutig auf die langfristige Entwicklung der Preiserwartungen geschlossen werden.
- Die Preiserwartungen sinken.
- Die Preiserwartungen bleiben gleich.
- Die Preiserwartungen verdoppeln sich.

**Frage 8:**

(4 Punkte)

Der Gütermarkt- und Geldmarkt einer geschlossenen Volkswirtschaft sei durch folgende Gleichungen beschrieben:

Privater Konsum	$C = 750 + 0.25(Y - T) - 500i$	Staatsausgaben	$G = 750$
Private Investitionen	$I = 400 - 1'000i$	Steuern	$T = 400$
Geldnachfrage	$M^D = 2Y - 12'000i$	Geldmenge	$M = 3'600$

Das Preisniveau sei mit  $P = 1$  angenommen.

Berechnen Sie den Nominalzins  $i$  und das gesamtwirtschaftliche Einkommen  $Y$  im simultanen Geld- und Gütermarktgleichgewicht der Volkswirtschaft.

- $i = 0.1$  und  $Y = 2'000$
- $i = 0.025$  und  $Y = 2'150$
- $i = 0.075$  und  $Y = 2'250$
- $i = 0.05$  und  $Y = 2'100$
- $i = 0.05$  und  $Y = 2'300$

**Frage 9:**

(4 Punkte)

Die untenstehende Tabelle zeigt die Mengen und Preise, den Produktionsort und die Art der Verwendung aller Güter in den Jahren 2018 und 2019 in einer Volkswirtschaft.

Gut	Bier	Brot	Schokolade	Zucker	Smartphones
Einheit	(Fass)	(Tonnen)	(Tonnen)	(Tonnen)	(Stück)
Produktionsort	Inland	Inland	Inland	Ausland	Ausland
Verwendung	Konsum	Konsum	Export	Input inländ. Produktion	Konsum
Preise 2018	5	2	10	1	60
Menge 2018	150	400	100	50	10
Preise 2019	4	2.5	9	2	70
Menge 2019	200	400	120	60	15

Für das Jahr 2019 beträgt der BIP-Deflator der Volkswirtschaft (Basisjahr 2018, auf eine Nachkommastelle gerundet) ...

- 100.8
- 104.2
- 122.8
- 102.3
- 96.0

**Frage 10:**

(3 Punkte)

Die Bilanz der Zentralbank einer Volkswirtschaft führt die folgenden Positionen auf:

Aktiven		Passiven	
Forderungen aus Repo-Geschäften	60	Giroguthaben der inländischen Geschäftsbanken	50
Devisen	35	Eigene Schuldverschreibungen	40
		Rückstellungen und Eigenkapital	5
übrige Aktiven	5	übrige Passiven	5

Die inländischen Geschäftsbanken sind verpflichtet, 5 Prozent ihrer Sichteinlagen als Reserven bei der Zentralbank zu halten. Sie halten keine weiteren Reserven. Es ist kein Bargeld in Umlauf.

Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten Modell beträgt die Geldmenge der Volkswirtschaft ...

- 500
- 100
- 150
- 250
- 1'000

**Frage 11:**

(2 Punkte)

Wenn das erwartete Preisniveau ansteigt, so zeigt sich dies im AS-AD-Modell – ceteris paribus – wie folgt

- Aufgrund des erwarteten Preisanstiegs investieren die Unternehmen kurzfristig weniger. Die AD-Kurve verschiebt sich nach links.
- Aufgrund des erwarteten Preisanstiegs konsumieren die Haushalte kurzfristig mehr. Die AD-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Die Unternehmen rechnen mit höheren Absatzpreisen und erhöhen deshalb ihre Produktion. Die AS-Kurve verschiebt sich daher nach rechts.
- Die Unternehmen rechnen mit höheren Löhnen und Rohstoffpreisen. Die AS-Kurve verschiebt sich daher nach links.
- Die Preisermutungen haben weder einen Einfluss auf die AD-Kurve noch auf die AS-Kurve.

**Frage 12: Offene Volkswirtschaft und Schuldenbremse**

(15 Punkte)

Der Güter- und Kapitalmarkt der kleinen offenen Volkswirtschaft Helvetia sei durch die folgenden funktionalen Beziehungen und Daten beschrieben:

Gesamtwirtschaftliche Produktion	$Y = 1'000$
Privater Konsum	$C = 125 + 0.75(Y - T) - 5'000r$
Investitionen	$I = 250 - 5'000r$
Steuereinnahmen	$T = 100$

mit dem inländischen Realzins. Der Haushalt der helvetischen Regierung weist ein Defizit in Höhe von 10 Prozent des gesamtwirtschaftlichen Einkommens  $Y$  auf. Der ausländische Realzins betrage  $r^* = 0.01$ .

Die helvetische Volkswirtschaft befindet sich im langfristigen Gleichgewicht des makroökonomischen Modells aus der Vorlesung.

**Hinweis:** Geben Sie nachfolgend die von Ihnen berechneten Werte bitte jeweils immer mit einer Nachkommastelle in die entsprechenden Eingabefelder ein.

a) Berechnen Sie die Staatsausgaben Helvetias

(2 Punkte)

Staatsausgaben  $G =$

b) Berechnen Sie den Saldo der Handels- und Dienstleistungsbilanz

(4 Punkte)

Saldo Handels- und Dienstleistungsbilanz =

Weist die Handels- und Dienstleistungsbilanz entsprechend Ihren obigen Berechnungen einen Überschuss oder ein Defizit auf, oder ist diese ausgeglichen?

Die Handels- und Dienstleistungsbilanz Helvetias

Die Regierung des Landes wird durch eine Verfassungsänderung dazu verpflichtet, langfristig einen ausgeglichenen Staatshaushalt sicherzustellen (Schuldenbremse). Sie passt entsprechend die Staatsausgaben an.

- c) Berechnen Sie die Staatsausgaben Helvetias im neuen langfristigen makroökonomischen Gleichgewicht bei der Gültigkeit der Schuldenbremse. (1 Punkte)

Staatsausgaben  $G =$

- d) Berechnen Sie den Saldo der Kapitalbilanz im neuen langfristigen makroökonomischen Gleichgewicht bei Gültigkeit der neuen Schuldenbremse. (3 Punkte)

Saldo Kapitalbilanz =

- e) Welche der langfristigen Auswirkungen hat die Änderung der Staatsausgaben in Vergleich zu a) auf den Kapital- und den Devisenmarkt der Volkswirtschaft?  
 Füllen Sie den nachfolgenden Lückentext entsprechend aus.

Durch die Anpassung der Staatsausgaben werden langfristig

und somit das Kapitalangebot im Inland .

Entsprechend werden die Nettokapitalexporte Helvetiens und somit

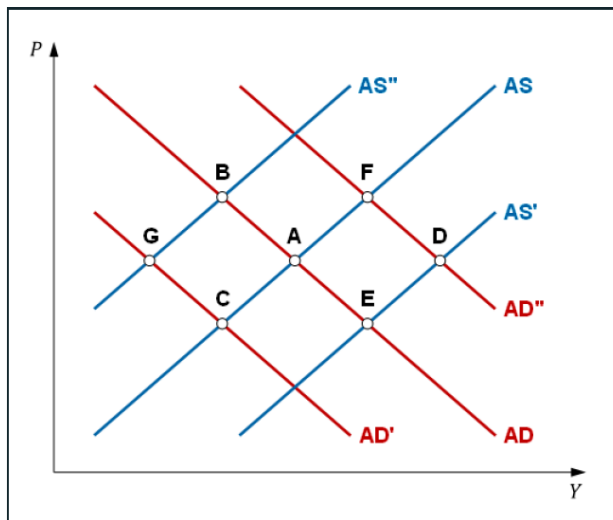
der reale Wechselkurs wird .

Frage 13:

(15 Punkte)

Die Corona-Pandemie hat seit über einem Jahr die Wirtschaft eines Landes im Griff. Im Vergleich zur Situation vor der Pandemie kam es zu einem Rückgang der aggregierten Produktion durch staatlich verordnete Betriebsschliessungen, Unterbrechung der Lieferketten als auch Geschäfts- und Hotelschliessungen. Unsicherheit über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsängste (Verlust des Arbeitsplatzes), zusammen mit den Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, führten zudem zu einem Rückgang von privaten Investitionen und Konsum.

In der nachfolgenden Abbildung ist der Gütermarkt der Volkswirtschaft im Rahmen des AS-AD-Modells aus der Vorlesung dargestellt. Aktuell befindet sich die Volkswirtschaft im Punkt A.



- a) Durch welchen Punkt im obigen AS-AD-Diagramm wird die Ausgangssituation der Volkswirtschaft vor der Pandemie am besten dargestellt? (2 Punkte)

Ausgangssituation:

Punkt

Die Regierung des Landes bekämpft bereits seit Beginn der Pandemie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt durch die schnelle Einführung von Kurzarbeit (Kurzarbeitsentschädigung).

- b) Welcher Punkt im AS-AD-Diagramm beschreibt am besten die Situation der Volkswirtschaft, die sich – ceteris paribus – ohne Einführung von Kurzarbeit eingestellt hätte? (3 Punkte)

Situation ohne Kurzarbeit

Punkt

Die Regierung des Landes möchte die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie nun zusätzlich mit Hilfe einer geeigneten fiskalpolitischen Massnahme bekämpfen. Die Konjunkturmassnahmen der Regierung sollen durch die Aufnahme umfangreicher Kredite an den inländischen Kapitalmärkten finanziert werden.

- c) Welche Massnahme kann der Staat anwenden und welche Auswirkungen hat diese im Rahmen des AS-AD-Modells? Füllen Sie den nachfolgenden Lückentext entsprechend aus.

der Staatsausgaben führt zu einer   
 Das Preisniveau wird .

- d) Welcher Punkt im obigen AS-AD-Diagramm beschreibt – ceteris paribus – die Situation der Volkswirtschaft bei Wirksamkeit der staatlichen Konjunkturmassnahmen am besten?

Situation mit Konjunkturmassnahmen      Punkt

Die Zentralbank des Landes warnt, dass – ohne entsprechende flankierende geldpolitische Massnahmen – das Konjunkturpaket der Regierung kurzfristig möglicherweise negative Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Aktivitäten des privaten Sektors haben könnte.

- e) Auf welche möglichen negativen Auswirkungen der Konjunkturmassnahmen der Regierung bezieht sich die Warnung der Nationalbank?
- Durch die Konjunkturmassnahmen werden private Investitionen verdrängt, da die Geldnachfrage und damit – ceteris paribus – die Zinsen sinken.
  - Die aggregierte Nachfrage wird – aufgrund eines geringen Multiplikatoreffektes – nur in geringem Umfang durch die staatlichen Konjunkturmassnahmen stimuliert.
  - Die Erhöhung des staatlichen Defizits führt – ceteris paribus – zu einem Rückgang der privaten Ersparnisse.
  - Durch die Konjunkturmassnahmen werden private Investitionen verdrängt, da die Geldnachfrage und damit – ceteris paribus – die Zinsen steigen.
  - Die zur Finanzierung der staatlichen Konjunkturmassnahmen notwendigen Steuererhöhungen führen – ceteris paribus – zu einem Rückgang des privaten Konsums.



Die Zentralbank möchte mit flankierenden geldpolitischen Massnahmen die Regierung bei der Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie unterstützen.

f) Welche Geldpolitik sollte die Nationalbank einsetzen und wie lautet die entsprechende Wirkungskette? (mit  $M$  der Geldmenge,  $G$  den Staatsausgaben,  $AD$  der aggregierten Nachfrage,  $AS$  dem aggregierten Angebot,  $Y$  der aggregierten Produktion und dem Nominalzins)

- Expansive Geldpolitik:  $M \uparrow \rightarrow i \downarrow \rightarrow C \uparrow$  und  $I \uparrow \rightarrow AS \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Expansive Geldpolitik:  $M \uparrow \rightarrow i \downarrow \rightarrow C \uparrow$  und  $I \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Expansive Geldpolitik:  $M \uparrow \rightarrow i \uparrow \rightarrow C \uparrow$  und  $I \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Kontraktive Geldpolitik:  $M \downarrow \rightarrow i \downarrow \rightarrow C \uparrow$  und  $I \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Kontraktive Geldpolitik:  $M \uparrow \rightarrow i \downarrow \rightarrow C \uparrow$  und  $I \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow$

**ENDE DER PRÜFUNG**